



## Lokaltermine

## Samstag

## BÖNNIGHEIM

**Kulturfenster.** Online-Erzählungen mit Tino unter [www.kulturfenster-boennigheim.de](http://www.kulturfenster-boennigheim.de). Für Kinder von 5 bis 10 Jahren

## LAUFFEN

**Hölderlin-Wohnhaus.** Nordheimer Straße 5. 13.00-18.00 Fotoausstellung zu Hölderlins 251. Geburtstag. Von Barbara Klemm. Anmeldung unter ☎ 0173 8509852 oder per E-Mail an [hoelderlinhaus@lauffen.de](mailto:hoelderlinhaus@lauffen.de)

## LEINGARTEN

**Museum Altes Rathaus.** Eppinger Straße 150. Ausstellung: Aus Erde. Mit Werken der Daudert-Schüler Hildegard und Reinhard Siecke, Bernd Altenstein und Karl-Heinrich Lump. Anmeldung notwendig unter ☎ 07131 900173 oder an [museum@leingarten.de](mailto:museum@leingarten.de)

## Sonntag

## BÖNNIGHEIM

**Kulturfenster.** Online-Erzählungen mit Tino unter [www.kulturfenster-boennigheim.de](http://www.kulturfenster-boennigheim.de). Für Kinder von 5 bis 10 Jahren

## LAUFFEN

**Hölderlin-Wohnhaus.** Nordheimer Straße 5. 13.00-18.00 Fotoausstellung zu Hölderlins 251. Geburtstag. Von Barbara Klemm. Anmeldung unter ☎ 0173 8509852 oder per E-Mail an [hoelderlinhaus@lauffen.de](mailto:hoelderlinhaus@lauffen.de)

## LEINGARTEN

**Museum Altes Rathaus.** Eppinger Straße 150. Ausstellung: Aus Erde. Mit Werken der Daudert-Schüler Hildegard und Reinhard Siecke, Bernd Altenstein und Karl-Heinrich Lump. Termin unter ☎ 07131 900173, oder [museum@leingarten.de](mailto:museum@leingarten.de)

## Geburtstage

**Brackenheim** Samstag: Rita Schrack (85), Stockheim. Sonntag: Wilhelm Schmidt (80), Meimsheim. Brigitte Mast (70)

**Kirchheim** Samstag: Roland Dehn (80), Johann Lajmin (75)

**Lauffen** Samstag: Barbara Meißner (90)

**Schwaigern** Sonntag: Inge Bartels (85), Stetten

**Zaberfeld** Sonntag: Annemarie Mayer (85), Hans-Jürgen Höfler (80)

## Fahrräder gestohlen

**SCHWAIGERN** Diebe entwendeten zwischen Donnerstagabend und Freitagmorgen mehrere hochwertige Fahrräder aus einer Garage in Stetten. Zwischen 17.45 Uhr und 6 Uhr begaben sich die Täter zu der Garage in der Oststraße und betreten diese durch die unverschlossene Seitentür. Sie entwendeten ein E-Bike, ein Mountainbike und ein Rennrad. Der Sachschaden kann derzeit noch nicht beziffert werden, Zeugen melden sich beim Polizeiposten Leintal: 07138 810630. *red*

## Schwaigern

## Osterweg am F4

Einen Osterweg gibt es von Sonntag, 28. März, bis Ostermontag, 5. April, rund um das Gebäude des F4, Falltorstraße 4. Hier sind unterschiedliche Stationen aufgebaut, welche den Leidensweg Jesu näher veranschaulichen sollen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Der Osterweg ist ganztägig geöffnet. Das Hygienekonzept muss beachtet werden. Fragen beantwortet Simon Würtele unter 07136 173349. Nähere Infos auf [schwaigern.lgv.org.de](http://schwaigern.lgv.org.de).

## Kontakt

**Regionalredaktion**  
-728 Leitung: Tanja Ochs ..... tox  
-726 stv. Leitung: Alexander Hettich ..... ah

**Redaktion Landkreis/Kraichgau**  
Allee 2 · 74072 Heilbronn  
Tel. 07131 615-0 · Fax 07131 615-373  
Sekretariat: 07131 615-226

-585 Sabine Friedrich ..... bif  
-724 Simon Gajer ..... ing  
-798 Eli Hofmann ..... eho  
-559 Claudia Kostner ..... ck  
-369 Anja Krezer ..... jaz  
-374 Jörg Köhl ..... jök  
-441 Katharina Müller ..... kam  
-414 Wolfgang Müller ..... wom  
-268 Petra Müller-Kromer ..... amo  
-727 Ulrike Plapp-Schirmer ..... rik  
-307 Kirs-Fee Rexin ..... fee  
-565 Friedhelm Römer ..... fri  
-257 Susanne Schwarzbürger ..... sb  
E-Mail [landkreis@stimme.de](mailto:landkreis@stimme.de)  
[redaktion.kraichgau@stimme.de](mailto:redaktion.kraichgau@stimme.de)



Freuen sich auf den Start der neuen Praxisklinik direkt am Bahnhof: (von links) Thomas Lörcher (Physio), Thilo Kuhmann (Sanitätshaus), Philipp Menzel, Patrick Menzel, Johannes Pohl, Marc Hoffmann (alle Praxisklinik), Oliver Freericks (Physio) und Dr. Reinhard Tomczak (Radiologie). Die Praxisklinik ist das dritte Gesundheitszentrum in der Leintalstadt. Foto: Mario Berger

## Zentrale Anlaufstelle für Patienten

**LEINGARTEN** Praxisklinik Leintal öffnet am 1. April mit Orthopädie, Chirurgie, Radiologie, Physiotherapie, Sanitätshaus und Café

Von unserer Redakteurin  
Claudia Kostner

Für Bürgermeister Ralf Steinbrenner ist sie „ein medizinischer Leuchtturm“: Die Praxisklinik Leintal, die am Gründonnerstag am Leingartener Bahnhof eröffnet. Sieben Millionen Euro hat das Sulzfelder Unternehmen Mayer in das Projekt investiert, das Orthopädie, Unfall- und Allgemein-chirurgie, Sportmedizin, Radiologie, Physiotherapie, und Sanitätshaus unter einem Dach vereinigt. Das Café Förch ergänzt das Angebot. Eine Apotheke soll folgen.

„Wir haben hier ein Team von Spezialisten, das gibt es selten“, sagt Geschäftsführer Jürgen Mayer, der sich auf den Bau von Gesundheitszentren im In- und Ausland spezialisiert hat. Initiatoren sind die vier Ärzte Dr. Johannes Pohl und Dr. Philipp Menzel aus Bad Rappenau sowie Marc Hoffmann und Patrick Menzel aus Schwaigern.

**Gut erreichbar** „Wir sind alle gebürtige Heilbronner und haben uns in der Plattenwald-Klinik kennengelernt“, erzählt Philipp Menzel. Das Gelände der ehemaligen Zichorienfabrik hat für das Quartett viele Vorteile: Direkt an der B293, die Stadtbahnhaltestelle und 80 Parkplätze

vor der Tür, ist es aus allen Richtungen gut erreichbar. Die Stadt Leingarten plant zudem, dort eine Bürgerbus-Haltestelle einzurichten. Durch die Zusammenlegung der beiden bisherigen Gemeinschaftspraxen zur Praxisklinik Leintal eröffnen sich sowohl fachlich als auch räumlich ganz neue Möglichkeiten.

„Die Praxisklinik ist ein medizinischer Leuchtturm.“

Ralf Steinbrenner

Auf 600 Quadratmetern befinden sich im ersten Obergeschoss der Praxisklinik zwei Operationssäle, ein Tagesbetten- und ein Sprechstundenbereich sowie Räume für konservative Therapieverfahren. Vier Themenschwerpunkte sind dort gebündelt: Neben der klassischen Orthopädie ist das zum einen die Unfallchirurgie, die durchgehend von 8 bis 18 Uhr geöffnet ist. „Wir arbeiten mit dem Rettungsdienst zusammen, der uns auch anfährt“, erläutert Philipp Menzel. Darauf ist er stolz. „Denn das ist ein Mangel in Deutschland“, weiß der Mediziner. Nicht jeder kleine Knochenbruch oder jede Schnittverlet-

zung müsse in der Notaufnahme der SLK-Kliniken behandelt werden, in denen es oft zu langen Wartezeiten komme, erst recht, seit die kleinen Krankenhäuser in Brackenheim und Möckmühl geschlossen hätten.

Dritter Schwerpunkt ist die Sportmedizin mit Behandlung und Rehabilitation von Sportverletzungen. „Wir betreuen auch Sportevents wie den Neckar-Cup“, sagt Menzel. Die Allgemeinchirurgie ist der vierte und „ein ganz neuer Sektor bei uns, der im ambulanten Bereich extrem fehlt“, führt der 37-Jährige weiter aus. Dazu gehören beispielsweise Operationen proktologischer Erkrankungen oder von Leisten- und Nabelbruch.

**Röntgen** Die Röntgenabteilung teilen sich die vier Ärzte mit Professor Reinhard Tomczak, der mit seiner Praxis für Radiologie- und Nuklearmedizin ins Obergeschoss des Neubaus zieht. „Wenn Orthopäden und Radiologen in einem Haus sind, ist das eine gute Konstellation“, findet Tomczak. Für ihn ist es neben dem Ärztehaus in Bad Friedrichshall und der Klinik in Crailsheim der dritte Standort.

Auch für die Physiotherapeuten Thomas Lörcher, Leander Wallmann und Oliver Freericks eröffnet der Umzug nach Leingarten neue

Perspektiven. „Wir haben die Möglichkeit, in unserem neuen Physiozentrum ganzheitliche Therapie anzubieten“, so Lörcher. Er selbst ist „Exil-Heilbronner“ und hat zuletzt in Mainz gearbeitet. Wallmann und Freericks hatten eine Praxis in Neckarsulm. In 13 Behandlungsräumen bietet das Physiozentrum das ganze Spektrum von Osteopathie über Massage bis hin zur Krankengymnastik. „Herzstück ist unser 150 Quadratmeter großer, hochmoderner Trainingsraum, in dem wir den Patienten die Möglichkeit geben, unter Anleitung etwas für sich zu tun“, sagt Lörcher. Auch Nicht-Patienten können hier trainieren.

„Die verkehrstechnische Anbindung, barrierefreie Räume, die di-

rekte Verbindung zu Orthopädie und Physiotherapie“, gaben für Thilo Kuhmann den Ausschlag, seine Schwaigerner Filiale des Sanitätshauses Mayer & Rexing in die Nachbarstadt zu verlegen. „Ursprünglich wollte ich in Schwaigern modernisieren“, sagt der Geschäftsführer. Statt auf 80 werden er und sein vierköpfiges Team künftig auf 145 Quadratmeter für die Kunden da sein.

**Café** Die Erlenbacher Bäckerei Förch eröffnet in Leingarten ihre 15. Filiale. Das Café hat 25 Plätze, auf der Terrasse gibt es weitere 20. „Wir sind ganz neu im Leintal und freuen uns darauf, ein neues Gebiet zu erschließen“, sagt Geschäftsführerin Rita Gosch.

## Apotheke hat „Karenzzeit“

Im Oktober 2018 hat Jürgen Mayer sein Projekt für das Gesundheitszentrum zum ersten Mal im Leingartener Gemeinderat vorgestellt. Zuvor hatte es Unstimmigkeiten im Leintal gegeben, die aber bald ausgeräumt waren. In Schwaigern war gemutmaßt worden, dass Leingarten die Ärzte Patrick Menzel und Marc Hoffmann abgeworben hat. Mit deren Umzug verliert Schwaigern auch den Kassensitz für eine orthopädische Praxis.

Für Investor Jürgen Mayer war das Projekt „baulich eine große Herausforderung“. Zweimal gab es beim veredelten Rohbau Unterbrechungen wegen Coronafällen. „Bis wir selbst für den Innenausbau rein konnten, war der Zeitplan schon an der hinteren Kante“, so Mayer. Am 1. April gehen alle Einrichtungen im Haus in Betrieb, bis auf die geplante Apotheke. „Die Apotheke hat eine Karenzzeit, muss aber spätestens im Sommer 2022 eröffnen.“ *ck*

## Gewerbesteuerereinnahmen höher als erwartet

Gemeinderat beschließt Etat von 42,5 Millionen Euro für 2021 – Investitionsschwerpunkte sind Feuerwehr und Ortskernsanierung

Von Josef Staudinger

**LEINGARTEN** Gut 42,5 Millionen Euro ist der von Kämmerer Stefan Schnepf erstellte Etat-Entwurf der Stadt Leingarten schwer, den der Gemeinderat am Donnerstagabend mit einer Gegenstimme beschlossen hat. Die Investitionsschwerpunkte im Haushalt 2021 liegen bei der Feuerwehr, der Ortskernsanierung Schluchtern II mit dem Museum Altes Rathaus und der Restabwicklung des Hallenbad-Neubaus. Ins Gewicht schlägt außerdem der Bereich Bildung und Betreuung. Insgesamt sieht der Etatentwurf für das laufende Jahr Bauprojekte in Höhe von 6,2 Millionen Euro vor.

**Viele Anträge** Bürgermeister Ralf Steinbrenners Information, dass die Gewerbesteuerereinnahmen mit 5,27 Millionen Euro bis dato um 770 000 Euro über dem zuvor kalkulierten Betrag liegen, nahm die Ratsrunde erfreut zur Kenntnis. Von Haus-



Für die Restabwicklung des schmucken, rund 8,9 Millionen Euro teuren neuen Hallenbades sind 1,4 Millionen Euro im Haushalt 2021 eingestellt. Foto: Josef Staudinger

haltsreden hatten die Fraktionen und Gruppierungen diesmal Abstand genommen. Dafür lagen sieben Anträge von den Grünen, jeweils einer von der Liste 19 und ei-

nes Einwohners auf dem Tisch. Die Liste 19 um Felix Rieker und Stefanie Lang beantragte die Einstellung von 80 000 Euro in den Etat für die Belagererneuerung des südlich der

Eichbottsporthalle gelegenen öffentlichen Kleinspielfeldes. Parallel dazu soll ein zweiter Basketballkorb installiert werden.

Die beiden Stadträte hoffen, dass die Maßnahmen vom Land gefördert werden. Die Finanzierung der restlichen Kosten, so ihre Vorstellung, soll über die zu erwartenden höheren Gewerbesteuerereinnahmen erfolgen. Bürgermeister Steinbrenner sicherte die Beantragung eines Landeszuschusses zu. Über die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen entscheidet dann der Gemeinderat.

Die Entscheidung über die von der Grünenfraktion angestrebte Integration eines Ampelsystems, das künftig wichtige Fingerzeige über die ökologischen, klimatischen und finanziellen Auswirkungen der Gemeinderats-Beschlussanträge geben soll, wurde vertagt. Und der beantragten Bewerbung für das Siegel „Fair-Trade-Stadt“ hat sich laut Steinbrenner bereits der städtische

Energie- und Klimaschutzbeauftragte Benedikt Nagel angenommen.

Vehement forderten die Grünen auch eine Standortverlagerung der Skateranlage östlich des Heuchelbergstadions oder zumindest eine Neugestaltung. Es gebe bisher leider keinen geeigneten Platz, entgegnete Steinbrenner. Der derzeitige Standort könne aus Sicherheitsgründen nicht ausgebaut werden.

**Prüfauftrag** Einen fünf Punkte umfassenden Prüfauftrag hatte der CDU-Fraktionsvorsitzende Thomas Landesvatter der Stadtverwaltung übergeben. Dieser enthält Fragen zum Ist-Stand der digitalen Infrastruktur bezüglich der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes, zu den strategischen Zielen und Ausrichtungen, zum benötigten Kostenaufwand um den Ausbau zu beschleunigen und nicht zuletzt zum Stand der digitalen Vernetzung an den Leingartener Schulen.